

Wichtige Telefon-Nummern



Pfarramt Abtswind, Pfarrer Kastner:.....09383 / 99191
Pfarrer Kastner Mobiltelefon:.....0171 / 7441119
Pfarramt Fax:.....09383 / 901815
Fr. Höfer, Pfarramtssekretärin:09383 / 7985
Fr. Dallner, Mesnerin:.....09383 / 428
Fr. Müller, Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:...09383 / 7674
Diakonie Castell:09325 / 1354 oder 0170 / 8075842

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende November.

Bitte achten Sie bis dahin auch auf die Aushänge in unserem Schaukasten sowie auf die Abkündigungen im Gottesdienst.

Monatspruch Oktober:

Du sorgst für das Land und tränkst es; du überschüttest es mit Reichtum.
(Psalm 65, 10a)

Monatspruch November:

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!
(Offenbarung 21, 5b)

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Abtswind
Pfarrgasse 3, D-97355 Abtswind
Tel.: 09383/99191, Fax: 09383/901815
E-Mail: pfarramt@abtswind.de Internet: www.abtswind.de
ViSdP: Pfarrer Michael Kastner

Abtswinder Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Abtswind

114. Ausgabe

Oktober – November 2006



An - gedacht

Die Weinlese ist in vollem Gange. Auf dem Titelbild ist eine reife Traube zu sehen. Zu Hunderten werden sie in diesen Tagen von den Stöcken geschnitten und dann weiterverarbeitet.

Die Weintraube ist ein altes Bild für Jesus Christus. Wenn man eine Weintraube einfach so am Stock hängen lässt, oder wenn man sie abschneidet und liegen lässt, wird sie verderben. Sie wird keinen Nutzen bringen. Nur dann, wenn ich die schöne Traube zerstöre, wenn ich sie in die Kelter gebe und sie presse, wird Saft daraus. Und aus dem wird ein guter Wein. Von diesem Wein habe ich dann sehr lange etwas. Er kann im Keller lagern und reifen. Er kann besondere Anlässe noch schöner machen. Das eine, die schöne Traube, muss also zerstört werden, damit etwas Neues, etwas Beständiges daraus entstehen kann.

Hier liegt der Vergleich mit Jesus Christus. Denn er hat sich ebenfalls hingegeben. Er ist den Weg nach Golgatha gegangen, um dort am Kreuz zu sterben. Am Kreuz hat Jesus das ganze alte Leben auf seinen Schultern getragen und mit in den Tod genommen. Doch dabei ist es nicht geblieben. Am dritten Tag ist Jesus auferstanden. Er hat den Tod überwunden. Es ist ein neues Leben entstanden. Ein Leben, frei von dem, was uns von Gott trennt. Jesus Christus hat am Kreuz für uns die Brücke hin zu Gott gebaut. Durch das Sterben Jesu ist der Schrecken des Todes und der Sünde abgestorben. Und ein neues Leben als gerechtfertigter Mensch vor Gott, ist uns geschenkt worden. Deswegen wird Jesus oft mit Wein verglichen.

Im Heiligen Abendmahl vergegenwärtigen wir uns diese Verwandlung. Wir trinken aus einem Kelch. Wir trinken vom Wein. Und haben dadurch Anteil am neuen Leben, das uns Jesus Christus erworben hat. Wenn es heißt: „Christi Blut, für dich!“, dann können wir uns daran erinnern, was Jesus für uns getan hat: Ein neues Leben mit Gott geschenkt.

So, wie sich die Traube in den Wein verwandelt, so soll sich auch unser Leben wandeln: Von einem Leben, das nur um uns selbst kreist, hin zu einem Leben, in dem Gott im Mittelpunkt steht. Ein Leben, das seine Kraft daraus schöpft, dass uns Jesus Christus das neue Leben geschenkt hat und uns mit Gott versöhnt hat.

Gute Gedanken rund um den Wein und Gott wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer

Michael Kastner

Auskommen mit dem Einkommen - „Ohne Moos nix los“

Eine Aktion des Diakonischen Werkes Kitzingen in Zusammenarbeit mit dem evangelischen Dekanat Kitzingen.

Das Thema Armut ist kein Einzelschicksal, sondern ein gesellschaftliches Phänomen, das sich immer mehr in den Vordergrund schiebt. Die Arbeitslosigkeit nimmt zu. 38% aller Kinder in Deutschland erleben im Laufe ihrer Kindheit zeitweise familiäre Armut, das besagt eine Langzeitstudie.

Die Aktion „Auskommen mit dem Einkommen“ will mit einer kostenlosen Veranstaltungsreihe unter dem Motto: „Ohne Moos nix los“ der Frustration etwas entgegensetzen und aufzeigen, dass Leben auch mit wenig Einkommen gelingen kann. In drei Abendveranstaltungen sollen Betroffenen und Interessierten lebenspraktische Kniffe vermittelt, Eigenverantwortung gestärkt, Bewusstseinsbildung angeregt werden. Die Vorträge sind insbesondere für Menschen mit geringen finanziellen Mitteln gedacht, aber auch an den Themen Interessierte sind angesprochen. Die Veranstaltungen finden im Paul-Eber-Haus, Schulhof 1, in Kitzingen statt.

10.10.2006, 19.30 Uhr, Paul-Eber-Haus, Kitzingen:

Raus aus der Schuldenfalle

Verbraucherinsolvenz: Schuldenfrei nach sechs Jahren?

Referent: Hr. Brand, Insolvenzberater Diakonisches Werk Schweinfurt

24.10.2006, 19.30 Uhr, Paul- Eber- Haus, Kitzingen:

Gesunde Lebensführung und Ernährung

Mehr Leben in die Jahre bringen

Referentin: Andrea Freund, Wirtschafterin für Großbetriebe

14.11.2006, 19.30 Uhr, Paul-Eber-Haus, Kitzingen:

König Kunde und seine Rechte

Kaufvereinbarungen und Verbraucherschutz

Referentin: Frau Gold, Verbraucherzentrale Schweinfurt

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.

Kindersingtag

Da im Moment keine regelmäßigen Kinderchorproben stattfinden können und wir an den Kinderbibeltagen immer wieder festgestellt haben, mit wie viel Freude die Kinder singen, möchten wir einen Kindersingtag anbieten, der am **18. November von 10:00 bis 16:00** im Schulhaus stattfindet. Alle Kinder ab dem Vorschulalter sind herzlich eingeladen. Nach oben hin gibt es keine Altersbegrenzung. Um Anmeldung wird bei Dagmar Bünnagel oder Gitana Kastner bis zum 16. November gebeten.

Wir freuen uns auf große Beteiligung!

Dagmar und Gitana

Herbstsammlung der Diakonie

vom 9. – 15. Oktober 2006



Ehrenamt und bürgerliches Engagement stehen im Blickpunkt der diesjährigen Herbstsammlung der bayerischen Diakonie. Seit Jahrzehnten gibt es in vielen Tätigkeitsbereichen in Kirche und Diakonie ehrenamtliche Mitarbeitende (z.B. im Lektoramt, in der diakonischen Telefonseelsorge, in der

Hospizarbeit). Gerade in Zeiten sich wandelnder gesellschaftlicher Rahmenbedingungen, des wachsenden Sozialabbaus und der daraus resultierenden knappen Kassen ist die Mitwirkung Ehrenamtlicher in vielen Bereichen diakonischer Arbeit fast schon unverzichtbar geworden. Das Ehrenamt ist eine Chance, nachbarschaftliche Hilfe zu erfahren, von Mensch zu Mensch. Es fördert ein anderes, neues Miteinander, es bereichert die Institution und deren haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitenden.

Für die Gewinnung, Begleitung, Aus- und Weiterbildung der Ehrenamtlichen und die vielfältigen Leistungen diakonischer Arbeit bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 09. bis 15. Oktober 2006 um Ihre Unterstützung.

70 % der Spenden verbleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort. 30 % der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern zur Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt.

Zur Haussammlung werden bei uns die Präparanden und Konfirmanden durchs Dorf gehen. Das Pfarramt bittet um Unterstützung dieser Sammlung. Vielen Dank!

Gottesdienste im Oktober und November

Datum	Zeit	Sonntag / Feiertag / Kollekte
1. 10.	10:00	Kirchweih-Sonntag (Abendmahl) Kollekte für unsere Abtswinder Kirche
2. 10.	10:00	Kirchweih-Montag / Chroniklesung Kollekte für unsere Abtswinder Kirche
8. 10.	10:00	17. Sonntag nach Trinitatis Kollekte für die Gebets- und Opferwoche der Diakonie
15. 10.	10:00	Erntedankfest (Abendmahl) Kollekte für die Kirchenmusik in Abtswind
20. 10.	19:00	Jugendgottesdienst vorbereitet von Jugendlichen unserer Gemeinde
22. 10.	10:00	19. Sonntag nach Trinitatis Kollekte für die Jugendarbeit im Dekanat
29. 10.	10:00	20. Sonntag nach Trinitatis Kollekte für die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands
31. 10.	19:00	Reformationsfest (Abendmahl) Kollekte für Aufgaben unserer eigenen Gemeinde
5. 11.	10:00	21. Sonntag nach Trinitatis Kollekte für Aufgaben unserer eigenen Gemeinde
12. 11.	10:00	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres Kollekte für volksmissionarische Aufgaben
19. 11.	10:00	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres / Volkstrauertag Kollekte für die Krisenberatung der Diakonie
22. 11.	19:00	Buß- und Bet-Tag (Beichte und Abendmahl) Kollekte für Aufgaben unserer eigenen Gemeinde
26. 11.	10:00	Ewigkeitssonntag Kollekte für Aufgaben unserer eigenen Gemeinde
26. 11.	13:30	Friedhofsandacht zum Totengedenken
3. 12.	10:00	1. Advent / Erstes Abendmahl der Präparanden / Einführung des neuen Kirchenvorstandes (Abendmahl) Kollekte für die Aktion „Brot für die Welt“

Geburtstage

Datum	Name	Alter
2. 10.	Andreas Link	71
7. 10.	Klothilde Burlein	80
16. 10.	Heinrich Becker	83
23. 10.	Klara Höfer	71
26. 10.	Marie Hanauer	75
11. 11.	Elisabetha Mix	81
12. 11.	Philipp Schlegelmilch	75
25. 11.	Heinrich Sauerbrey	70
28. 11.	Helene Kiekow	91

Allen „Geburtstagskindern“ wünschen wir Gottes Segen
für das neue Lebensjahr.



Einladung zum Frauenfrühstück

Die Dekanatsfrauenbeauftragten des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Castell laden alle Frauen recht herzlich ein, gemeinsam den Tag zu beginnen und beim Frühstück ins Gespräch zu kommen. Nehmen auch Sie sich die Zeit; Sie sind ganz herzlich eingeladen!

Thema: Einander besser verstehen lernen

Referentin: Maria Walther, Neuendettelsau

Wann und Wo: Samstag, 18. 11. 2006
von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
im Gemeindehaus in Castell

Unkosten: 6,50 Euro für das Frühstücksbuffet

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre Dekanatsfrauenbeauftragten

Isolde Schmiedel
09381/9453

Wiltrud Klapheck
09381/802000

Margarete Hanselmann
09383/1841

Brigitte Wozniak
09382/5320

Bitte melden Sie sich bis zum 11. 11. 2006 an.

Wahl der Dekanatsfrauenbeauftragten

Für die neue Amtszeit 2007 – 2012 sollen für den Dekanatsbezirk zwei Frauenbeauftragte und zwei Stellvertreterinnen gewählt werden.

Dekanatsfrauenbeauftragte engagieren sich für die Belange der Frauenarbeit und die Gleichstellung von Frauen und Männern, indem sie die

Initiativen und die Arbeit von Frauen im Dekanatsbezirk unterstützen und stärken.

Für dieses Ehrenamt kann jede evangelische Frau kandidieren. Vielleicht möchten Sie sich ja zur Wahl stellen?

Nähere Informationen gibt es im Pfarramt oder bei Frau Margarete Hanselmann, Tel. 1841.

Erntedankfest

Am 15. Oktober, wie immer zwei Wochen nach unserer Kirchweih, feiern wir in Abtswind das Erntedankfest. Die Weinlese ist dann einigermaßen vorbei, und auch die meisten Früchte des Feldes und aus den Gärten sind eingebracht. Heuer war ein Jahr, in dem es besonders viel Obst gegeben hat.



Am Erntedankfest machen wir uns bewusst, dass all die Früchte eine gute Gabe Gottes sind. Wir danken Gott für seinen Segen. Und wir danken auch dafür, dass wir genug zum Essen haben.

Für diesen Gottesdienst wird unsere Kirche wieder festlich geschmückt. Dafür bitte ich wieder um zahlreiche Spenden: Können Sie Trauben, Kartoffeln, Kraut, Kürbisse, oder sonst irgendwelche Erntegaben beisteuern,

damit in unserer Kirche auch etwas von der Erntevielfalt und der Erntemenge sichtbar wird? Dann bitte ich Sie, diese am Samstag, 14. Oktober, bis spätestens 14 Uhr in der Kirche vorbeizubringen.

Alle Gaben, die in die Kirche gebracht werden, werden nach dem Erntedankfest an die Kitzinger Tafel gespendet. So kommen die Lebensmittel den Menschen zugute, die sich schwer tun, ihren normalen Lebensunterhalt zu bestreiten. Wer also Erntegaben in die Kirche bringt, hilft damit gleichzeitig bedürftigen Menschen in unserer Region. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kirchgeld 2006

Ich erinnere noch einmal an das jährliche Kirchgeld. Im letzten Gemeindebrief waren ja die Überweisungsträger und die Einstufungen zu finden. Mit dem Kirchgeld, das ja ein Teil der Kirchensteuer ist, unterstützen und fördern Sie direkt die kirchliche Arbeit hier bei uns in Abtswind. Deswegen meine Bitte: Sollten Sie bisher das Kirchgeld noch nicht überwiesen haben, dann tun Sie dies doch bitte baldmöglichst. Vielen Dank!

Was ist los in der Kirchengemeinde Abtswind?

- 4. Oktober, 13:30 Uhr: Seniorenfahrt: Es geht nach Obereisenheim. Dort kann Spielzeug aus dem Erzgebirge besichtigt werden. Anschließend ist Einkehr im Hundertwasser-Winzerhof. Anmeldung bei Ulla Müller bis 1.10. Abfahrt am Marktplatz um 13:30 Uhr
- 12. Oktober, 16 Uhr: Kinderstunde im Schulhaus
- 12. Oktober, 20 Uhr: Frauenkreis im Schulhaus
- 22. Oktober, 11-16 Uhr: Kirchenvorstandswahl im Rathaus
- 26. Oktober, 16 Uhr: Kinderstunde im Schulhaus
- 31. Oktober, 19 Uhr: Festgottesdienst zum Reformationstag
- 1. – 6. November: Pfarrer Kastner ist in Urlaub. Vertretung hat in dieser Zeit Pfarrer von Wietersheim in Wiesenbronn, Telefon: 09325/274.
- 9. November, 16 Uhr: Kinderstunde im Schulhaus
- 9. November, 20 Uhr: Erste, nichtöffentliche, Sitzung des neuen Kirchenvorstandes im Schulhaus.
- 15. November, 13:30 Uhr: Seniorenfahrt: Diesmal nach Taschendorf. Dort ist Karpfenessen im „Tannenhof“ mit Unterhaltungsprogramm. Anmeldung bei Ulla Müller bis 11.11. Abfahrt am Marktplatz um 13:30 Uhr
- 16. November, 20 Uhr: Frauenkreis im Schulhaus
- 18. November, 10-16 Uhr: Kindersingtag im Schulhaus
- 23. November, 16 Uhr: Kinderstunde im Schulhaus
- 23. November, 20 Uhr: Zweite, nichtöffentliche, Sitzung des neuen Kirchenvorstandes im Schulhaus.



Kirchenvorstandswahl

Am 22. Oktober ist Kirchenvorstandswahl. Insgesamt elf Frauen und Männer stellen sich zur Wahl, um in den nächsten sechs Jahren die Entscheidungen für unsere Kirchengemeinde zu treffen:

Dagmar Bünnagel

Alfred Dallner

Margarete Hanselmann

Friedrich Herrmann

Gabriele Höfer

Sonja Höfer

Ursula Müller

Michaela Noras

Christl Sauerhammer

Magdalena Stahl

Harald Zehnder

Die Wahl findet statt am
22. Oktober
von 11 Uhr bis 16 Uhr
im Sitzungssaal im Rathaus

Wahlberechtigt ist jeder, der zur Kirchengemeinde Abtswind gehört und am Wahltag **mindestens 14 Jahre alt** ist.

Das Verzeichnis der Wahlberechtigten ist im Pfarramt einsehbar.

Zur Wahl bringen Sie bitte Ihren **Wahlausweis** mit. Die Wahlausweise müssten mittlerweile per Post verschickt worden sein.

Wer am Wahltag aus einem wichtigen Grund verhindert ist, kann auch **Briefwahl** beantragen. Dieser Antrag muss bis spätestens **15. Oktober 2006** beim Pfarramt gestellt werden.

Jeder Wähler kann **bis zu fünf Stimmen** abgeben. Ein Kandidat darf jeweils nur eine Stimme erhalten; Häufeln ist also nicht zulässig.

Gewählt sind diejenigen Kandidaten mit den meisten Stimmen. Sollten Kandidaten die gleiche Stimmzahl erreicht haben, entscheidet das Los.

Das **Wahlergebnis** wird am Wahlabend **ab 19 Uhr** im **Schaukasten** der Kirchengemeinde bekannt gegeben.

Nach der Wahl wird noch eine Person in den Kirchenvorstand **berufen**. Diese berufene Person muss nicht zwingend kandidiert haben. Auch die Stimmzahl spielt dabei keine Rolle.

Ich bitte Sie sehr, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Entscheiden Sie, wem Sie die Geschicke unserer Kirchengemeinde in die Hand geben möchten. Entscheiden Sie, wen Sie im Kirchenvorstand haben möchten.

Gehen Sie zur Wahl! Vielen Dank!